

Achtung: Alle Aussagen sind stets zu beweisen. Dies bedeutet insbesondere, daß die in einer Lösung unbewiesen verwendeten Sachverhalte anzugeben sind. Der Lösungsweg (einschließlich Nebenrechnungen, Konstruktionen, Hilfslinien) muß deutlich erkennbar sein. Die Gedankengänge und Schlüsse sind in logisch und grammatisch einwandfreien Sätzen darzulegen.

931) Gesucht ist die kleinste natürliche Zahl  $x$  (wobei  $x$  nicht unbedingt einstellig sein soll), die folgende Eigenschaften hat: Die Zahl  $83 \cdot x$  (das Produkt aus 83 und  $x$ ) hat als Darstellung die Ziffernfolge  $3 \times 8$  (d. h. vor die Ziffer oder Ziffernfolge der Zahl  $x$  ist eine 3, hinter die so gebildete Ziffernfolge eine 8 zu setzen).

932) Man gebe alle geordneten Quadrupel  $(a_1, a_2, a_3, a_4)$  aus vier unmittelbar aufeinanderfolgenden ganzen Zahlen  $a_1, a_2, a_3, a_4$  mit  $a_1 < a_2 < a_3 < a_4$  an, die folgender Bedingung genügen:

*Johnson* Die Summe der dritten Potenz der ersten beiden Zahlen des Quadrupels ist gleich der Differenz der dritten Potenz der letzten und vorletzten Zahl des Quadrupels.

933) Von einem beliebigen Trapez ABCD mit  $AB \parallel CD$  seien die Längen  $a = \overline{AB}$ ,  $c = \overline{CD}$  seiner Parallelseiten sowie der Abstand  $h$  der diese Parallelseiten enthaltenden Geraden gegeben.

Der Schnittpunkt der Diagonalen AC und BD sei S.

Man berechne aus den gegebenen Längen  $a, c, h$  die Flächeninhalte  $F_1, F_2, F_3, F_4$  der Dreiecke ABS, BCS, CDS bzw. ADS.



Achtung: Alle Aussagen sind stets zu beweisen. Dies bedeutet insbesondere, daß die in einer Lösung unbewiesen verwendeten Sachverhalte anzugeben sind. Der Lösungsweg (einschließlich Nebenrechnungen, Konstruktionen, Hilfslinien) muß deutlich erkennbar sein. Die Gedankengänge und Schlüsse sind in logisch und grammatisch einwandfreien Sätzen darzulegen.

- 934) Man beweise, daß für beliebige reelle Zahlen  $x, y, z$  die folgende Beziehung gilt:

$$x^2 + y^2 + z^2 \geq xy + xz + yz.$$

Ferner gebe man für  $x, y, z$  Bedingungen an, die gleichwertig damit sind, daß in der genannten Beziehung das Gleichheitszeichen gilt.

- 935) Gegeben sei ein rechtwinkliges Dreieck  $ABC$  mit dem rechten Winkel bei  $C$ . Auf dem Umkreis  $k$  des Dreiecks liege auf dem Kreisbogen  $\widehat{AB}$ , der  $C$  nicht enthält, ein von  $A$  und  $B$  verschiedener Punkt  $P$ . Symmetrisch zu  $P$  bezüglich der Geraden durch  $A$  und  $C$  bzw. der durch  $B$  und  $C$  mögen die Punkte  $P_1$  und  $P_2$  liegen.

- a) Man beweise, daß  $C$  auf der Geraden  $g$  durch  $P_1$  und  $P_2$  liegt.  
b) Man beweise, daß  $g$  genau dann die Tangente im Punkt  $C$  an den Umkreis  $k$  ist, wenn  $CP \perp AB$  gilt.

- 936) In einem Würfel mit den Eckpunkten  $A, B, C, D, E, F, G, H$  (s. Abb. A 936) und der Kantenlänge  $a$  seien  $K, L, M$  die Mittelpunkte der Seiten  $CG, FG$  bzw.  $HG$ .  
Man ermittle das Volumen der Pyramide mit den Eckpunkten  $A, K, L, M$ .

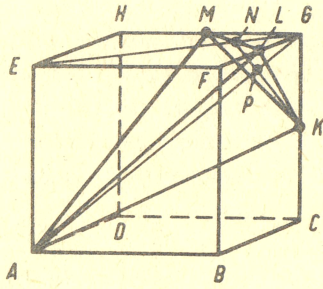


Abb. A 936